

Dazwischen gab es Wetterkapriolen mit Sonnenschein bis hin zu leichtem Schneefall! Aber auch an den TT-Tischen ging es ähnlich hoch her.

Aber nun der Reihe nach. Im ersten Doppel standen Ernst und Winter Kozak/Bork gegenüber. Der erste Satz ging noch knapp an die Gastgeberinnen; der 2. und 3. Satz war eine klare Angelegenheit für die TTV-Damen; die Schwarzwälderinnen glichen dann aber zum 2:2 nach Sätzen aus. Der 5. Satz musste die Entscheidung bringen; die TTVlerinnen sind gut gestartet und haben sich bei 10:8 zwei Matchbälle erarbeiten können. Leider haben dann die Nerven versagt und man musste sich in der Verlängerung beugen.

Die Strategie mit der extra Einheit „Doppel-Training“ ging für Marquardt/Anders voll auf; ein nie gefährdeter klarer 3:0 Sieg gegen Reinhardt/Hauser sorgte dann zum 1:1 nach Doppeln.

Ines Marquardt fand gegen die Linkshänderin Anastasiia Kozak nie richtig in Ihr Spiel und musste dieses mit 0:3 abgeben.

Am Nachbartisch hatte Jutta Ernst immer die bessere Antwort auf die Bälle von Jana Bork und konnte zum 2:2 ausgleichen.

Elke Anders ist gut ins Spiel gestartet und konnte den ersten Satz in der Verlängerung gewinnen; doch Lara Reinhardt kam fortan besser ins Spiel und konnte die Damen aus St. Goergen wieder in Führung bringen.

Andrea Winter konnte Ihre sehr gute Bilanz durch einen deutlichen 3:1 Sieg gegen Saskia Hauser weiter aufbessern und der Ausgleich zum 3:3 war wieder hergestellt.

Im Spitzenspiel des Tages hatte Anastasiia Kozak gegen die giftigen Abwehrbälle von Jutta Ernst nie die ausreichenden spielerischen Mittel um den TTV-Sieg zu gefährden.

Ines Marquardt konnte gegen Jana Bork den ersten Satz für sich entscheiden; Bork änderte dann in Satz zwei die Taktik auf die sich Marquardt nicht schnell genug einstellen konnte und den Satz abgeben musste. Der dritte Satz ging dann wieder klar an die TTVlerin; im vierten Satz ging Marquardt dann auch schnell in Führung. Doch Jana Bork kämpfte sich nach eine Time-out wieder ran; Ines Marquardt konnte dann aber in der Verlängerung durch einen guten Aufschlag den wichtigen Punkt zum Sieg machen.

Die TTV-Damen gingen mit 5:3 in Führung - der erste wichtige Punkt war gesichert.

Lara Reinhardt legte gegen Andrea Winter los wie die „Feuerwehr“; Andrea Winter war in der Satzpause etwas ratlos doch Elke Anders fand die richtigen Worte und das Blatt konnte schnell gewendet werden und mit 11:4 in Satz vier war der Siegpunkt für die TTV-Damen gemacht – die Freude war groß.

Elke Anders musste gemäß dem geänderten Spielsystem trotzdem noch an den Tisch bzw. Sie durfte zur Kür antreten. In Satz eins hatte Saskia Hauser noch Problemen mit den Aufschlägen von Elke Anders. Satz zwei ging dann knapp in der Verlängerung an Hauser ehe sich Anders in Satz drei wieder erfolgreich ins Spiel zurückkämpfte. In der Satzpause dann die Worte von Jutta Ernst „wenn du jetzt gut spielst ersparst du Dir den 5. Satz“.

Gesagt – getan! Satz vier ging klar mit 11:5 an die TTV-Dame und die Sektkorken konnten endlich knallen und der 7:3 Erfolg gefeiert werden!

Das nächste Spiel findet am 19.11.23 in Singen statt.

Die Spiele im Einzelnen:

Kozak/Bork – Ernst/Winter 3:2; Reinhardt/Hauser – Marquardt/Anders 0:3; Kozak – Marquardt 3:0; Bork

– Ernst 0:3; Reinhardt – Anders 3:1; Hauser - Winter 1:3; Kozak – Ernst 0:3; Bork - Marquardt 1:3; Reinhardt – Winter 1:3; Hauser – Anders 1:3

Ines Marquardt